

RS OGH 1992/1/29 9ObS17/91, 8ObS12/94

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.01.1992

Norm

AO §54 Abs4

IESG §7 Abs1

Rechtssatz

Eine Forderung, zu deren Hereinbringung auf Grund der Eintragung in das Anmelungsverzeichnis Exekution geführt werden kann, ist gemäß § 54 Abs 4 AO gegenüber den Gerichten und, sofern besondere Gesetze nichts anderes bestimmen, auch gegenüber den Verwaltungsbehörden als bindend festgestellt anzusehen. Im § 7 Abs 1 IESG wird nur ausdrücklich klargestellt, daß es sich im gegebenen Zusammenhang mit dem Anspruch auf Insolvenzentgelt um solch bindende Vorfragen handelt.

Entscheidungstexte

- 9 ObS 17/91
Entscheidungstext OGH 29.01.1992 9 ObS 17/91
Veröff: Arb 11013
- 8 ObS 12/94
Entscheidungstext OGH 15.12.1994 8 ObS 12/94

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0052002

Dokumentnummer

JJR_19920129_OGH0002_009OBS00017_9100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at